

1. Allgemeines

Diese AGB gelten für alle Veranstaltungen der Volkshochschule, auch für solche, die im Wege der elektronischen Datenübermittlung durchgeführt werden mit Ausnahme der Musikschulveranstaltungen.

Fahrten und Exkursionen, die einen Dritten als Veranstalter und Vertragspartner ausweisen, sind keine Veranstaltungen der VHS, die VHS tritt hierbei als Vermittler auf.

2. Anmeldung

Für die Teilnahme an allen Veranstaltungen der VHS ist eine vorherige verbindliche Anmeldung erforderlich. So melden Sie sich an:

- online über die Homepage www.vhs-fulda.de,
- schriftlich (Anmeldeformular wird auf der Homepage zum Download bereitgestellt),
- persönlich in der VHS-Geschäftsstelle,
- telefonisch über den Bürgerservice (Tel.: 0661 / 6006-1600).

Telefonische Anmeldungen können nur entgegengenommen werden, wenn ein gültiges SEPA-Lastschrift-Mandat vorliegt.

Die Anmeldung ist bis 5 Werktage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Falls zu diesem Zeitpunkt die Mindestteilnehmerzahl erreicht ist, kann eine Anmeldung noch bis zum ersten Kurstag erfolgen.

Bei Anmeldungen für Online-Angebote ist für eine rechtzeitige Zusendung der Online-Zugangsdaten eine Anmeldung spätestens zwei Tage vor Kursbeginn notwendig.

3. Entgelt, Fälligkeit, Zahlungen

Das Entgelt ist bei den jeweiligen Veranstaltungsankündigungen in Online- und Printmedien ausgewiesen. Die VHS behält sich notwendige Änderungen gegenüber diesen Angaben vor.

Das Entgelt wird mit Vertragsschluss sofort fällig. Es ist im SEPA-Lastschriftverfahren oder durch ein Online-Bezahlverfahren (PayPal, Kreditkartenzahlung u.a.) zu entrichten.

Voraussetzung für das SEPA-Lastschriftverfahren ist die Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates. Das SEPA-Mandat ist drei Jahre gültig und verlängert sich nach der ersten Buchung automatisch bis zur schriftlichen Kündigung. Es berechtigt die VHS zur Abbuchung der Kursgebühr (inklusive ggf. anfallender Materialkosten) und etwaiger Versandkosten (Briefporto) von dem angegebenen Konto.

Sofern die Gebühr erst nach Rechnungstellung beglichen werden soll, erhöht sich die Kursgebühr um 3 Euro. Die Rechnungstellungsgebühr von 3 Euro wird bei Ablehnung der Anmeldung zurückerstattet.

Die Abbuchung im SEPA-Lastschriftverfahren erfolgt erst, wenn der Kurs zustande kommt. Bei anderen Bezahlfahrten (paypal, Kreditkarte) wird das Entgelt sofort fällig.

Bei allen Anmeldungen erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Diese ist zugleich die schriftliche Vorankündigung („Prenotification“) für die Abbuchung.

4. Abmeldung – Befreiung von der Zahlungspflicht – Kündigung

Abmeldungen sind bis 5 Werktage vor Kursbeginn kostenfrei möglich. Danach ist die volle Kursgebühr zu entrichten.

Kündigungen nach Kursbeginn bedürfen der Schriftform oder einer kommunikationstechnisch gleichwertigen Form (E-Mail). Erklärungen der VHS genügen der Schriftform, wenn eine nicht unterschriebene Formularbestätigung verwendet wird.

Rückerstattungen bzw. Befreiungen von der Zahlungspflicht können in besonderen Fällen gewährt werden. Voraussetzung ist ein textlicher Antrag mit Begründung und Nachweis des Grundes. Die Erstattungsgründe werden in der Gebührenordnung für die Volkshochschule des Landkreises Fulda und die Volkshochschule der Stadt Fulda (im Folgenden „Gebührenordnung“ genannt) geregelt.

5. Rücktritt und Kündigung durch die VHS

Die Mindestzahl der Teilnehmer wird in der Ankündigung der Veranstaltung angegeben. Sie beträgt in Ermangelung einer solchen Angabe 6 Personen. Wird diese Mindestzahl nicht erreicht, kann die VHS vom Vertrag zurücktreten, jedoch nur bis zum 3. Tag vor der Veranstaltung. Kosten entstehen den Teilnehmern hierdurch nicht.

Die VHS kann in den Fällen des § 314 BGB kündigen.

Ein wichtiger Grund liegt insbesondere in folgenden Fällen vor:

- Gemeinschaftswidriges Verhalten in Veranstaltungen trotz vorangehender Abmahnung und Androhung der Kündigung durch die Kursleitung, insbesondere Störungen des Informations- bzw. Veranstaltungsbetriebes durch Lärm- und Geräuschbelästigungen oder durch querulatorisches Verhalten,
- Ehrverletzungen aller Art gegenüber Kursleiterinnen und Kursleitern, Teilnehmenden oder Beschäftigten der VHS,
- Diskriminierung von Personen wegen persönlicher Eigenschaften (Alter, Geschlecht, Hautfarbe, Volks- und Religionszugehörigkeit etc.),
- Missbrauch der Veranstaltungen für parteipolitische oder weltanschauliche Zwecke oder für Agitationen aller Art,
- Beachtliche Verstöße gegen die Hausordnung.

Statt einer Kündigung kann die VHS Teilnehmende auch von einer Veranstaltungseinheit ausschließen. Der Vergütungsanspruch der VHS wird durch eine solche Kündigung oder einen Ausschluss nicht berührt.

6. Kündigung und Widerruf durch die Teilnehmenden

Weist die Veranstaltung einen Mangel auf, der das Ziel der Veranstaltung nachhaltig beeinträchtigen kann, haben die Teilnehmenden die VHS auf den Mangel hinzuweisen und ihr innerhalb einer angemessenen Frist Gelegenheit zu geben, den Mangel zu beseitigen. Geschieht dies nicht, kann nach Ablauf der Frist der Vertrag aus wichtigem Grund gekündigt werden.

Der Vertrag kann ferner gekündigt werden, wenn die weitere Teilnahme an einer Veranstaltung wegen organisatorischer Änderungen unzumutbar ist. In diesem Fall wird das Entgelt nach dem Verhältnis der abgewickelten Teileinheiten zur gesamten Veranstaltung geschuldet. Ein etwaiges gesetzliches Widerrufsrecht bleibt unberührt.

7. Organisatorische Änderungen

Es besteht kein Anspruch darauf, dass eine Veranstaltung durch eine bestimmte Lehrkraft durchgeführt wird. Das gilt auch dann, wenn die Veranstaltung mit dem Namen des Dozenten oder der Dozentin angekündigt wurde.

Die VHS kann aus sachlichem Grund Ort und Zeitpunkt der Veranstaltung ändern.

Muss eine Veranstaltungseinheit ausfallen (z. B. wegen Erkrankung der Lehrkraft), kann sie nachgeholt werden. Ein Anspruch hierauf besteht jedoch nicht.

8. Ferien – unterrichtsfreie Tage

Soweit keine anderen Vereinbarungen mit der Geschäftsstelle getroffen werden, gilt für alle Kursveranstaltungen der VHS die Ferienregelung der öffentlichen Schulen des Landes Hessen.

9. Gebühren

Gebührenermäßigung:

Nachweise zur Gebührenreduzierung sind der VHS bis spätestens 2 Wochen nach der Anmeldung vorzulegen.

Zuschläge für Material- und andere Zusatzkosten werden grundsätzlich in voller Höhe erhoben. In Ausnahmefällen kann in besonderen finanziellen Notlagen eine Gebührenermäßigung oder -befreiung vereinbart werden.

Im Übrigen gilt die Gebührenordnung.

Auszug aus der Gebührenordnung: Für Veranstaltungen der Volkshochschule (ausgenommen Fahrten, Exkursionen und Veranstaltungen ohne Ermäßigung) entrichten 50 % der Gebühr:

- Schwerbehinderte mit mindestens 80 GdB,
 - Empfänger von Lebensunterhalt nach SGB VII oder §§ 27a oder 27d des Bundesversorgungsgesetzes,
 - Empfänger von Grundsicherung im Alter oder Erwerbsminderung gem. dem vierten Kapitel SGB XII,
 - Empfänger von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II),
 - Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz,
 - nicht bei den Eltern lebende Empfänger von Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG),
 - Schüler und Studenten der Sozialwissenschaften in den Kursen des Forums Pädagogik des Hessencampus Fulda (Kursnummern 1053001-1053299).
- 25 % Ermäßigung der Gebühr erhalten auf Veranstaltungen der Volkshochschule (ausgenommen Fahrten, Exkursionen, Veranstaltungen ohne Ermäßigung):
- Empfänger von Arbeitslosengeld I.
 - Inhaber der amtlichen Jugendleiter-Card oder Ehrenamts-Card (ausgenommen Veranstaltungen im Rahmen der Musikschulordnung).

10. Haftung

Die in unserem Programm veröffentlichten Kurse und Inhalte wurden mit größter Sorgfalt und inhaltlicher Kontrolle zusammengetragen und veröffentlicht. Für dennoch auftretende fehlerhafte Eintragungen und sich hieraus ergebende Schäden kann keine Haftung übernommen werden.

11. Versicherung

Über Einzelheiten informiert Sie die Geschäftsstelle.

12. Aufsichtspflicht

Zahlreiche Kurse der VHS werden von Minderjährigen besucht. Die Lehrkräfte wurden über die Bedeutung und Erfüllung der Aufsichtspflicht sowie über die Haftung im Falle einer Aufsichtspflichtverletzung umfassend informiert. Die VHS übt eine Dienstaufsicht für Kinder/Jugendliche, wie sie z.B. in Schulen Pflicht ist, nicht aus. Die Aufsicht des Dozenten bzw. der Dozentin findet während der Kurszeiten statt. Die Erziehungsberechtigten sind für das Abholen und Bringen selbst zuständig und haben mit der Kursleitung abzusprechen, wenn das Kind den Kurs vorzeitig verlassen muss, später kommt oder nicht teilnehmen kann. Minderjährige haben den Anweisungen der Kursleitung nachzukommen und dürfen sich nicht ohne Abmeldung vom Veranstaltungsort entfernen. Die Erziehungsberechtigten haben die Kursleitung über Lebensmittelinverträglichkeiten, Allergien (z.B. bei Kochkursen), Verletzungen des Trommelfells (bei Schwimmkursen) sowie über weitere Risiken vor Kursbeginn zu informieren.

13. Bewegungsförderung für Kinder

Für VHS-Kurse im Bereich Bewegungsförderung für Kinder (Eltern-Kind-Turnen, Kleinkindertreff und Miniclub) gelten folgende Teilnahmebedingungen:

Alle am Kurs teilnehmenden Kinder müssen bei der VHS angemeldet werden.

Für Familien mit mehreren Kindern gilt (nur möglich, wenn Eltern zur Aufsicht anwesend sind):

Das erste Kind muss die komplette Kursgebühr zahlen, alle weiteren Geschwisterkinder erhalten 50 % Ermäßigung der Gebühr. Es sind nur Geschwisterkinder an dem Kurs zugelassen, die maximal 2 Jahre jünger oder älter sind als die eigentliche Zielgruppe des Kurses (d.h. für einen Kurs „Eltern-Kind-Turnen von 3-5 Jahren“ können Geschwisterkinder im Alter zwischen einem und 7 Jahren teilnehmen). Geschwisterkinder, die nicht in diese Altersspanne passen, dürfen nicht teilnehmen.

14. Bescheinigungen

Qualifizierte Bescheinigungen werden gegen Zahlung einer Gebühr in Höhe von 5 Euro von der Geschäftsstelle ausgegeben. Die Gebühren für Zertifikate folgender Einrichtungen richten sich nach den Sätzen der jeweiligen Prüfungszentralen:

- Hessischer Volkshochschulverband
- Deutscher Volkshochschulverband
- University of Cambridge, euric (European Informatics Conference)
- Telc – Europäische Sprachenzertifikate
- Xpert business
- Xpert computer pass

15. Schadenersatzansprüche

Schadenersatzansprüche der Teilnehmer gegen die VHS sind ausgeschlossen, außer bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

Der Ausschluss gilt ferner dann nicht, wenn die VHS Pflichten schuldhaft verletzt, die das Wesen des Vertrags ausmachen, ferner nicht bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit der Teilnehmer.

16. Besondere Bestimmungen für Präsenz- und Online-Fitnesskurse

Vor der Aufnahme körperlicher Aktivitäten sollte ein Arzt konsultiert werden. Auch von übermäßigem Essen vor dem Training ist abzusehen. Um das Verletzungsrisiko zu verringern, sind Überbeanspruchung und ruckartige Bewegungen zu vermeiden. Die Übungen ersetzen keine ärztliche Untersuchung oder Behandlung; mögliche Einschränkungen aufgrund von chronischen oder akuten Krankheiten oder für Frauen in der Schwangerschaft sind unbedingt zu beachten. Den in diesem Zusammenhang ergehenden Hinweisen der Kursleitenden ist Folge zu leisten.

Teilnehmende von Online-Fitnesskurse müssen selbst für einen geeigneten Übungsraum mit entsprechenden Sicherungspflichten Sorge tragen. Zu beachten ist, dass nicht alle Übungen für jeden geeignet sind.

17. Schlussbestimmungen

Das Recht, gegen Ansprüche der VHS aufzurechnen, wird ausgeschlossen, es sei denn, dass der Gegenanspruch gerichtlich festgestellt oder von der VHS anerkannt worden ist. Ansprüche gegen die VHS sind nicht abtretbar.

18. Gutschein

Ein Gutschein kann für Veranstaltungen der VHS eingelöst werden. Ausgenommen sind Unterricht der Musikschule. Die Barauszahlung eines Gutscheins ist nicht möglich. Ein Gutschein kann nur im Zeitraum zwischen dem ersten und dem letzten Kurstag der VHS zur Verrechnung vorgelegt werden. Sollte eine Abbuchung der Kursgebühr bereits erfolgt sein, wird diese in Höhe des Gutscheines zurückerstattet. Bei Wochenend- bzw. Einzelveranstaltungen wird der Gutschein auch nach Ende des Kurses, spätestens jedoch 14 Tage nach Kursende zur Verrechnung durch die VHS angenommen.

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Der Datenschutz ist Bestandteil der Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Der Schutz Ihrer persönlichen Daten hat für den Landkreis Fulda einen hohen Stellenwert. Es ist uns wichtig, Sie darüber zu informieren, welche persönlichen Daten erfasst werden, wie diese verwendet werden und welche Gestaltungsmöglichkeiten Sie dabei haben. Diese Datenschutzerklärung gibt einen Überblick über die Punkte, die für die Verarbeitung Ihrer Daten auf der Webseite der Volkshochschule des Landkreises Fulda gelten. Datenverantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV ist der Kreisausschuss des Landkreises Fulda, vertreten durch Landrat Bernd Woide, Wörthstraße 15, 36037 Fulda, Telefon: (0661) 6006-0, Telefax: (0661) 6006-449, E-Mail: info@landkreis-fulda.de. Bei Fragen können Sie sich an unseren behördlichen Datenschutzbeauftragten unter datenschutzbeauftragter@landkreis-fulda.de wenden.

Geltungsbereich

Nutzer erhalten mit dieser Datenschutzerklärung Information über die Art, den Umfang und Zweck der Erhebung und Verwendung ihrer Daten durch den verantwortlichen Anbieter erhoben und verwendet werden.

Den rechtlichen Rahmen für den Datenschutz bilden das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), das Telemediengesetz (TMG) und die Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO).

Erfassung allgemeiner Informationen

Mit jedem Zugriff auf dieses Angebot werden durch uns bzw. den Webpace-Provider automatisch Informationen erfasst. Diese Informationen, auch als Server-Logfiles bezeichnet, sind allgemeiner Natur und erlauben keine Rückschlüsse auf Ihre Person.

Erfasst werden unter anderem: Name der Webseite, Datei, Datum, Datenmenge, Webbrowser und Webbrowser-Version, Betriebssystem, der Domainname Ihres Internet-Providers, die sogenannte Referer-URL (jene Seite, von der aus Sie auf unser Angebot zugegriffen haben) und die IP-Adresse.

Ohne diese Daten wäre es technisch teils nicht möglich, die Inhalte der Webseite auszuliefern und darzustellen. Insofern ist die Erfassung der Daten zwingend notwendig. Darüber hinaus verwenden wir die anonymen Informationen für statistische Zwecke. Sie helfen uns bei der Optimierung des Angebots und der Technik. Wir behalten uns zudem das Recht vor, die Log-Files bei Verdacht auf eine rechtswidrige Nutzung unseres Angebotes nachträglich zu kontrollieren.

Umgang mit personenbezogenen Daten

Definition: Als personenbezogene Daten gelten alle Informationen, anhand derer eine Person eindeutig identifizierbar ist. Es handelt sich somit um Daten, die zu einer Person zurückverfolgt werden können.

Zu diesen personenbezogenen Daten zählen der Vorname und der Name, die Telefonnummer sowie die E-Mail-Adresse. Ebenso als personenbezogene Daten gelten Informationen zu Hobbies, Mitgliedschaften und Vorlieben sowie Internetseiten, die aufgerufen wurden. Diese Daten werden vom Anbieter nur erhoben, genutzt und gegebenenfalls weitergegeben, sofern der Gesetzgeber dies ausdrücklich erlaubt oder aber der Nutzer in die Erhebung, Bearbeitung, Nutzung und Weitergabe der Daten einwilligt.

Registrierung auf unserer Webseite

Registrieren Sie sich auf unserer Webseite, um personalisierte Leistungen in Anspruch zu nehmen, werden personenbezogene Daten erhoben. Dazu zählen der Name, die Anschrift sowie die Telefonnummer und die E-Mail-Adresse als Kontakt- und Kommunikationsdaten.

Die Anmeldung ermöglicht den Zugriff auf Leistungen und Inhalte, die nur registrierten Nutzern zur Verfügung stehen. Bei Bedarf haben angemeldete Nutzer die Möglichkeit, die im Rahmen der Registrierung genannten Daten jederzeit zu ändern oder zu löschen. Auf Wunsch teilen wir Ihnen selbstverständlich mit, welche personenbezogenen Daten erhoben und gespeichert wurden. Darüber hinaus berichtigen oder löschen wir die Daten auf Anfrage, vorausgesetzt dem Anliegen stehen keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegen. Für Rückfragen sowie ihre Bitte um Korrektur oder Löschung der Daten nutzen Sie bitte die in dieser Datenschutzerklärung genannten Kontaktdaten.

Erbringung kostenpflichtiger Leistungen

Damit wir kostenpflichtige Leistungen erbringen können, fragen wir zusätzliche Daten ab. Das gilt zum Beispiel für die Angaben zur Zahlung.

Damit die Sicherheit Ihrer Daten während der Übertragung gewährleistet ist, arbeiten wir mit Verschlüsselungsverfahren (etwa SSL) über HTTPS, die den aktuellen Stand der Technik widerspiegeln.

Newsletter

Wir versenden Newsletter, E-Mails und weitere elektronische Benachrichtigungen mit werblichen Informationen (nachfolgend „Newsletter“) nur mit der Einwilligung der Empfänger oder einer gesetzlichen Erlaubnis. Melden Sie sich für unseren Newsletter an, verwenden wir die von Ihnen eingegebenen Daten ausschließlich für diesen Zweck oder um sie über die für diesen Dienst oder die Registrierung relevanten Umstände zu informieren. Diese Daten geben wir nicht an Dritte weiter.

Für den Empfang des Newsletters bedarf es einer validen (gültigen) E-Mail-Adresse. Die Anmeldung zu unserem Newsletter erfolgt in einem sog. Double-Opt-In-Verfahren. D.h. Sie erhalten nach der Anmeldung eine E-Mail, in der Sie um die Bestätigung Ihrer Anmeldung gebeten werden. Diese Bestätigung ist notwendig, damit sich niemand mit fremden

E-Mailadressen anmelden kann. Die Anmeldungen zum Newsletter werden protokolliert, um den Anmeldeprozess entsprechend den rechtlichen Anforderungen nachweisen zu können. Hierzu gehört die Speicherung des Anmelde- und des Bestätigungszeitpunkts, als auch der IP-Adresse. Ebenso werden die Änderungen Ihrer bei dem Versanddienstleister gespeicherten Daten protokolliert.

Um sich für den Newsletter anzumelden, reicht es aus, wenn Sie Ihre E-Mailadresse angeben. Optional bitten wir Sie einen Namen, zwecks persönlicher Ansprache im Newsletter anzugeben.

Der Versand des Newsletters und die mit ihm verbundene Erfolgsmessung erfolgt auf Grundlage einer Einwilligung der Empfänger gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a, Art. 7 DSGVO i.V.m. § 7 Abs. 2 Nr. 3 UWG bzw. auf Grundlage der gesetzlichen Erlaubnis gem. § 7 Abs. 3 UWG.

Die Protokollierung des Anmeldeverfahrens erfolgt auf Grundlage unserer berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser Interesse richtet sich auf den Einsatz eines nutzerfreundlichen sowie sicheren Newslettersystems, das sowohl unseren geschäftlichen Interessen dient, als auch den Erwartungen der Nutzer entspricht und uns ferner den Nachweis von Einwilligungen erlaubt.

Sie können den Empfang unseres Newsletters jederzeit kündigen, d.h. Ihre Einwilligungen widerrufen. Einen Link zur Kündigung des Newsletters finden Sie am Ende eines jeden Newsletters. Wir können die ausgetragenen E-Mailadressen bis zu drei Jahren auf Grundlage unserer berechtigten Interessen speichern bevor wir sie löschen, um eine ehemals gegebene Einwilligung nachweisen zu können. Die Verarbeitung dieser Daten wird auf den Zweck einer möglichen Abwehr von Ansprüchen beschränkt. Ein individueller Lösungsantrag ist jederzeit möglich, sofern zugleich das ehemalige Bestehen einer Einwilligung bestätigt wird.

Der Versand der Newsletter erfolgt mittels des Versanddienstleisters Xqueue, Christian-Pleß-Str. 11-13, 63069 Offenbach am Main.

Die Datenschutzbestimmungen des Versanddienstleisters können Sie >>> hier einsehen. Der Versanddienstleister wird auf Grundlage unserer berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO und eines Auftragsverarbeitungsvertrages gem. Art. 28 Abs. 3 S. 1 DSGVO eingesetzt.

Der Versanddienstleister kann die Daten der Empfänger in pseudonymer Form, d.h. ohne Zuordnung zu einem Nutzer, zur Optimierung oder Verbesserung der eigenen Services nutzen, z.B. zur technischen Optimierung des Versandes und der Darstellung der Newsletter oder für statistische Zwecke verwenden. Der Versanddienstleister nutzt die Daten unserer Newsletterempfänger jedoch nicht, um diese selbst anzuschreiben oder um die Daten an Dritte weiterzugeben.

Die Newsletter enthalten einen sog. „web-beacon“, d.h. eine pixelgroße Datei, die beim Öffnen des Newsletters von unserem Server, bzw. sofern wir einen Versanddienstleister einsetzen, von dessen Server abgerufen wird. Im Rahmen dieses Abrufs werden zunächst technische Informationen wie Informationen zum Browser und Ihrem System, als auch Ihre IP-Adresse und Zeitpunkt des Abrufs erhoben.

Diese Informationen werden zur technischen Verbesserung der Services anhand der technischen Daten oder der Zielgruppen und ihres Leseverhaltens anhand derer Abrufe (die mit Hilfe der IP-Adresse bestimmbar sind) oder der Zugriffszeiten genutzt. Zu den statistischen Erhebungen gehört ebenfalls die Feststellung, ob die Newsletter geöffnet werden, wann sie geöffnet werden und welche Links geklickt werden. Diese Informationen können aus technischen Gründen zwar den einzelnen Newsletterempfängern zugeordnet werden. Es ist jedoch weder unser Bestreben, noch, sofern eingesetzt, das des Versanddienstleisters, einzelne Nutzer zu beobachten. Die Auswertungen dienen uns viel mehr dazu, die Lesegewohnheiten unserer Nutzer zu erkennen und unsere Inhalte auf sie anzupassen oder unterschiedliche Inhalte entsprechend den Interessen unserer Nutzer zu versenden.

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Ihre Einwilligung zur Speicherung der Daten, Ihrer E-Mail-Adresse und deren Nutzung für den Newsletter-Versand zu widerrufen. Für den Widerruf stellen wir Ihnen in jedem Newsletter und auf der Webseite einen Link zur Verfügung. Sie haben außerdem die Möglichkeit, uns Ihren Widerrufswunsch über die in diesem Dokument genannten Kontaktmöglichkeiten mitzuteilen.

Kontaktformular

Wenn Sie uns über das Onlineformular oder per E-Mail kontaktieren, speichern wir die von Ihnen gemachten Angaben, um Ihre Anfrage beantworten und mögliche Anschlussfragen stellen zu können.

Einbindung von Diensten und Inhalten Dritter

Unser Angebot umfasst mitunter Inhalte, Dienste und Leistungen anderer Anbieter. Das sind zum Beispiel Karten, die von Google-Maps zur Verfügung gestellt werden, Videos von YouTube sowie Grafiken und Bilder anderer Webseiten. Damit diese Daten im Browser des Nutzers aufgerufen und dargestellt werden können, ist die Übermittlung der IP-Adresse zwingend notwendig. Die Anbieter (im Folgenden als „Dritt-Anbieter“ bezeichnet) nehmen also die IP-Adresse des jeweiligen Nutzers wahr.

Auch wenn wir bemüht sind, ausschließlich Dritt-Anbieter zu nutzen, welche die IP-Adresse nur benötigen, um Inhalte ausliefern zu können, haben wir keinen Einfluss darauf, ob die IP-Adresse möglicherweise gespeichert wird. Dieser Vorgang dient in dem Fall unter anderem statistischen Zwecken. Sofern wir Kenntnis davon haben, dass die IP-Adresse gespeichert wird, weisen wir unsere Nutzer darauf hin.

Cookies

Die Webseite der VHS verwendet ausschließlich Cookies, die der Funktionalität der Seite dienen (korrekte Darstellung der Webseite, funktionsfähige Navigation). Cookies sind Textdateien, die vom Server aus auf Ihrem Rechner gespeichert werden. Sie enthalten Informationen zum Browser, zur IP-Adresse, dem Betriebssystem und zur Internetverbindung. Diese Daten werden von uns nicht gespeichert. Sie werden nicht dazu genutzt, Viren einzuschleusen oder Programme zu starten.

Datensparsamkeit

Personenbezogene Daten speichern wir gemäß den Grundsätzen der Datenvermeidung und Datensparsamkeit nur so lange, wie es erforderlich ist oder vom Gesetzgeber her vorgeschrieben wird (gesetzliche Speicherfrist). Entfällt der Zweck der erhobenen Informationen oder endet die Speicherfrist, sperren oder löschen wir die Daten.

Ihre Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Sperrung, Löschung und Widerspruch

Sie haben das Recht,

- a) Auskunft zu verlangen zu Kategorien der verarbeiteten Daten, Verarbeitungszwecken, etwaigen Empfängern der Daten, der geplanten Speicherdauer (Art. 15 DSGVO);
 - b) die Berichtigung bzw. Ergänzung unrichtiger bzw. unvollständiger Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO);
 - c) eine erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO);
 - d) einer Datenverarbeitung, die aufgrund eines berechtigten Interesses erfolgen soll, aus Gründen zu widersprechen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art. 21 Abs. 1 DSGVO);
 - e) in bestimmten Fällen im Rahmen des Art. 17 DSGVO die Löschung von Daten zu verlangen - insbesondere soweit die Daten für den vorgesehenen Zweck nicht mehr erforderlich sind bzw. unrechtmäßig verarbeitet werden, oder Sie Ihre Einwilligung gemäß oben (c) widerrufen oder einen Widerspruch gemäß oben (d) erklärt haben;
 - f) unter bestimmten Voraussetzungen die Einschränkung von Daten zu verlangen, soweit eine Löschung nicht möglich bzw. die Löschpflicht streitig ist (Art. 18 DSGVO) (bei Ausnahmen handelt es sich beispielsweise um die vorgeschriebene Datenspeicherung zur Geschäftsabwicklung oder die Daten unterliegen der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht);
 - g) auf Datenübertragbarkeit, d.h. Sie können Ihre Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem gängigen maschinenlesbaren Format wie z.B. CSV erhalten und ggf. an andere übermitteln (Art. 20 DSGVO);
 - h) sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde über die Datenverarbeitung zu beschweren (der Hessische Datenschutzbeauftragte: poststelle@datenschutz.hessen.de).
- Für diese Zwecke kontaktieren Sie bitte unseren Datenschutzbeauftragten.

Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholen, dient Art. 6 Abs. 1a EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) als Rechtsgrundlage. Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1b DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.

Um eine Datensperre jederzeit berücksichtigen zu können, ist es erforderlich, die Daten für Kontrollzwecke in einer Sperrdatei vorzuhalten. Besteht keine gesetzliche Archivierungspflicht, können Sie auch die Löschung der Daten verlangen. Anderenfalls sperren wir die Daten, sofern Sie dies wünschen.

Änderung unserer Datenschutzerklärung

Um zu gewährleisten, dass unsere Datenschutzerklärung stets den aktuellen gesetzlichen Vorgaben entspricht, behalten wir uns jederzeit Änderungen vor. Das gilt auch für den Fall, dass die Datenschutzerklärung aufgrund neuer oder überarbeiteter Leistungen, zum Beispiel neuer Serviceleistungen, angepasst werden muss. Die neue Datenschutzerklärung greift dann bei Ihrem nächsten Besuch auf unserem Angebot.

Quelle: *Datenschutz-Konfigurator von mein-datenschutzbeauftragter.de*